

ASTA INFO 27

Studentenschaft der THD 31.5.77

Teach-In am Mittwoch

Wie geht weiter im Kampf gegen das HRG?

An Pfingsten sollte eine Mitgliederversammlung aller deutschen Hochschulen stattfinden mit dem Ziel, die bundesweiten Kampfmaßnahmen der Studentenschaften im kommenden Wintersemester zu diskutieren und dabei zu konkreten Vorbereitungsarbeiten zu kommen. Diese Mitgliederversammlung ist geplatzt. Die Organisation bundeseinheitlicher studentischer Aktionen durch die VDS scheint deshalb fraglich.

Demgegenüber stehen:

--die Entwürfe von SPD und CDU zur Anpassung des HHG an das HRG:

"Die Hochschuldemokratisierung stellt die freiheitliche Rechts- und Verfassungsordnung in Frage, weil sie die Freiheit des Lehrens, Lernens und Forschens durch ein systemwidriges kollektivistisches Element bedroht." (Entwurf der CDU zur Reform der Hochschulgesetzgebung, Mai 77)

--die konkreten Versuche, bei der Novellierung der Studien- und Prüfungsordnung die Bestimmungen des HRG durchzusetzen und Regelstudienzeit und Zwangsexmatrikulation als Sachzwang zu verkaufen.

--die Verteufelung des studentischen Kampfes gegen die zunehmenden Verschlechterungen der Studienbedingungen durch Polizeieinsätze an den Hochschulen und Hetzkampagne in der Presse:

- z. B. in der FH Darmstadt, wo Polizisten den Streik der Studenten mit Gewalt verhindern sollen
- z. B. in Göttingen, wo ein großes Polizeiaufgebot AStA-Büros und Druckereien, Buchläden und Studentenwohnungen durchsucht.

Die VV der THD hat sich am 17.5.77 für eine bundesweite Urabstimmung im Sommersemester über einen Streik im Wintersemester ausgesprochen. Dieser Antrag kann im Rahmen der VDS nun in nächster Zeit nicht gestellt werden. Um unseren Kampf gegen das HRG deswegen nicht aufzugeben, müssen wir uns folgende Fragen stellen: Wie können wir erreichen, daß der bundesweite Streik im WS durchgeführt werden kann?

Welche Schritte können die einzelnen Fachbereiche unternehmen zur organisatorischen und inhaltlichen Vorbereitung bundesweiter Aktionen im WS?

Wie setzen sich andere Fachbereiche und Hochschulen mit der Umsetzung des HRG auseinander?

Was macht die THD, wenn bundesweite Kampfmaßnahmen nicht möglich sind???

Es ist notwendig, diese Fragen konkret zu diskutieren und Konsequenzen aus den Ergebnissen des Teach-Ins zu ziehen auf TH-, Landes- und Bundesebene. Kommt deshalb zum Teach-In, es gibt viel Arbeit!

Mittwoch, 1.6., 15⁰⁰ Uhr, R 31/I

Die Fachhochschule fordert alle Studenten der TH auf, am Mittwoch, den 1.6.77, um 7 Uhr (Treffpunkt Karolinenplatz) zur Fachhochschule zu kommen: Der Kumi hat angekündigt, das Semester abubrechen, wenn nach Pfingsten die Fachhochschüler noch im Streik stehen. Der AstA der TH unterstützt diesen Aufruf der FH und fordert die Studenten der TH auf, den Streik der FH-Kommilitonen zu unterstützen.

Am 1. Juni finden in Darmstadt vier Berufsverbots-Gerichtsverhandlungen statt gegen vier Lehramtskandidaten; darunter ist der ehemalige Marburger AstA-Vorsitzende Peter Kaiser (Mitglied des Kreisvorstandes der GEW). Die Verhandlungen beginnen um 9 Uhr im Verwaltungsgericht, Neckarstr. 3. Um 17.30 Uhr beginnt auf dem Marktplatz eine Demonstration gegen die Berufsverbote. Um 19 Uhr findet auf Initiative des Darmstädter Komitees gegen Berufsverbote eine Veranstaltung in Bessunger Turnhalle statt mit Rednern von Berufsverbotskomitees aus dem In- und Ausland.